



## **Einladung** zum Ostergespräch

### **„Christliche Friedensethik in universaler Perspektive *Wandel und Kontinuität*“**

Zeit

**Sonntag, 24. April 2022,  
17.00 Uhr**

Ort

**Kleiner Saal der Kammer  
für Arbeiter und Angestellte  
für Steiermark**

Strauchergasse 32, 8020 Graz

## Vortragender

### Militärbischof Dr. Werner Freistetter

Geboren am 28.10.1953 in Linz; Priesterweihe am 9.10.1979 in Rom; danach Kaplan in Baden und Perchtoldsdorf; 1984/1985 Militärseelsorger am Golan. Ab 1985 Assistent am Institut für Ethik und Sozialwissenschaften an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. In dieser Zeit Kaplan in Altlerchenfeld, danach Pfarrer Am Kordon. 1993 Promotion zum Doktor der Theologie. 1993-1997 Mitarbeiter des Päpstlichen Rates für die Kultur in Rom.

1997-2015 Leiter des Instituts für Religion und Frieden der Katholischen Militärseelsorge Österreichs in Wien. In diesen Jahren Vortragsreisen; Mitarbeiter in der Delegation des Heiligen Stuhls bei der OSZE in Wien; als Militärseelsorger in Bosnien, im Kosovo und im Libanon sowie seelsorglich in verschiedenen Wiener Pfarren tätig. Seit 2005 Geistlicher Assistent der Internationalen katholischen Soldatenorganisation AMI. 2006-2015 Bischofsvikar für Wissenschaft und Forschung, theologische Grundsatzfragen und internationale Beziehungen.

Am 16. April 2015 von Papst Franziskus zum Militärbischof für Österreich ernannt; Bischofsweihe am 11. Juni 2015 im Dom zu Wiener Neustadt. Daneben wirkte Militärbischof Dr. Werner Freistetter von 28. Juni 2019 bis 2. Februar 2020 als vom Papst ernannter Apostolischer Administrator der Diözese Gurk-Klagenfurt.

In der Bischofskonferenz ist Militärbischof Dr. Werner Freistetter für folgende Aufgaben zuständig: Vorsitzender der Bischöflichen Kommission für Weltmission, Weltkirche (Missio Austria; Pro Europa; Koordinierungsstelle für Mission und Entwicklung/KOO; Dreikönigsaktion/DKA), Weltreligionen (Kommission für Weltreligionen), Polizeiseelsorge/Rettungsorganisationen.

Wahlspruch: Religio et pax (dt.: Religion und Friede)

## Zum Vortrag

Der Vortrag geht der Frage nach dem Wandel und der Kontinuität christlicher Friedensethik in universaler Perspektive nach, deren friedensstiftendes Potential angesichts der aktuellen Herausforderungen durch den Krieg in der Ukraine neue Relevanz erfährt.

## **Ostergespräch**

Sonntag, 24. April 2022, 17 Uhr

Eröffnung

**Univ.- Prof. Dr. Klaus Poier**

Obmann des Dr.-Karl-Kummer-Instituts

Grußworte

**Josef Pessler**

Präsident der AK Steiermark

Verleihung

des Hans-Vollmann-Preises an

**MMag. Dr. Georg Königsberger**

**Mag.<sup>a</sup> Denise Posch**

des Dr.-Karl-Kummer-Preises für Familienpolitik an

**Mag.<sup>a</sup> Lena Kainer**

**Mag.<sup>a</sup> Nadine Walcher**

Laudatio

**Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Hedwig Unger**

Geschäftsführerin des Dr.-Karl-Kummer-Instituts

Vortrag

„Christliche Friedensethik in universaler Perspektive  
*Wandel und Kontinuität*“

**Militärbischof Dr. Werner Freistetter**

**Anmeldung**

**Corona-Vorsichtsmaßnahmen – Anmeldung erforderlich**

Angesichts der aktuellen Lage ist für diese Veranstaltung eine Anmeldung bis Mittwoch, den 20. April 2022, verpflichtend.

Wir ersuchen um Beachtung der dann geltenden Corona-Vorschriften und jedenfalls um Ihr verantwortungsvolles Verhalten.

Im Anschluss laden der Präsident der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Steiermark sowie das Dr.-Karl-Kummer-Institut zu einem Empfang. Bitte um verlässliche Anmeldung schriftlich per E-Mail an [steiermark@kummerinstitut.at](mailto:steiermark@kummerinstitut.at) oder telefonisch unter 0316/60744-6612 (Fr. Fitz). Vielen Dank!

**Hans-Vollmann-Preis  
PreisträgerInnen 2021**

**für seine Dissertation**

**MMag. Dr. Georg Königsberger**

„Sozialversicherungsrechtliche (Neu-)Zuordnung von  
Tätigkeitsverhältnissen in ASVG und GSVG“

**für ihre Diplomarbeit**

**Mag.<sup>a</sup> Denise Posch**

„Vordienstzeiten im europäischen Kontext“

**Dr.-Karl-Kummer-Preis  
für Familienpolitik  
PreisträgerInnen 2021**

**für ihre Diplomarbeit**

**Mag.<sup>a</sup> Lena Kainer**

„Die Entziehung und Einschränkung des Kontaktrechts im  
Lichte der Rechtsprechung“

**für ihre Diplomarbeit**

**Mag.<sup>a</sup> Nadine Walcher**

„Die Obsorge bei Verhinderung eines Elternteils nach  
§ 178 ABGB“

**Spende**

Wir laden Sie herzlich ein, die Aktivitäten unseres Instituts  
in Form einer Spende zu unterstützen! Vielen Dank!  
Bankverbindung: Steiermärkische Sparkasse,  
IBAN: AT16 2081 5000 4187 1450

**E-Mail-Einladungen**

Sollten Sie Einladungen in Zukunft per E-Mail  
erhalten wollen, bitten wir um eine Nachricht an  
steiermark@kummerinstitut.at.

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:  
Verein für Sozial- und Wirtschaftspolitik, Dr.-Karl-Kummer-Institut in der  
Steiermark, ZVR: 113090549, Keplerstraße 92, 8020 Graz.  
F.d.l.v.: Gf.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Hedwig Unger